Zeitschrift: Jahresberichte der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich

Band: 4 (1903-1904)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Ethnographische Sammlung der Geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich für das Jahr 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II.

Bericht

über die

Ethnographische Sammlung

der

Geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich

für das Jahr 1903.

Das Berichtsjahr darf als das stillste bezeichnet werden, das unsere Sammlung bis jetzt zu verzeichnen hat.

Die ungünstigen räumlichen Verhältnisse brachten es mit sich, dass wir auf alle grösseren Ankäufe verzichten mussten, obwohl uns dadurch einige wertvolle Objekte dauernd verloren gingen, die dann von unsern bessergestellten Nachbarmuseen erworben wurden. Unsere kleinen Ankäufe beschränkten sich auf ein gesticktes chinesisches Brusttuch und einige kleine Gipsabgüsse buddhistischer Darstellungen aus dem Museum für Völkerkunde in Berlin.

Geschenke sind uns leider nicht zugekommen. Dafür ist der Besuch der Sammlung in dem Berichtsjahr ein sehr erfreulicher gewesen und hat seinen höchsten Stand erreicht. Derselbe drängt sich zusammen auf die Zeit vom 10. Mai bis zum 1. November, in welcher Zeit die Sammlung jeweils Sonntag vormittag und Mittwoch nachmittag unentgeltlich geöffnet war. Im Ganzen wurden gezählt 2954 Besucher, darunter 10 zahlende. Davon waren 1585 Erwachsene und 1369 Kinder verschiedener Schulstufen.

Möge es uns gelingen, durch den Opfersinn eines oder mehrerer unserer Mitbürger, unserer Sammlung bald ein würdiges Heim einzurichten. Mit relativ geringen Mitteln könnten die

Schätze unserer Sammlung würdig und zweckentsprechend untergebracht und aufgestellt werden; erst dann werden sie auch wirklich nutzbringend sein können, indem sie unsern Schulen als Anschauungsmaterial im geographischen und ethnographischen Unterricht, sowie unserer ganzen Bevölkerung zur Anregung und Belehrung dienen.

Zürich, den 9. Mai 1904.

Die Direktion:

Prof. Dr. Rud. Martin.

Prof. Dr. Otto Stoll.

III.

Kassabericht.

Rechnungsabschluss pro 1903—1904.

Einnahmen.

Jahresbeiträge: 122 Mitgl. à Fr. 10.—	Fr. 1220.—		
82 „ „ „ 5.—	„ 410.—	Fr.	1630.—
Beiträge von Behörden, Vereinen und Privaten . .		„	1350.—
Zins ab Baufond		„	4.55
Zins ab Sparkassabuch Nr. 419887		„	17.80
Verkauf von Sammlungsobjekten		„	60.—
Verkauf von Festheften		„	9.—
Einnahme aus Vortrag Dr. Sarasin		„	177.—
Bestand der kleinen Kassa		„	8.—
		Fr.	3256.35

Ausgaben.

Passiv-Saldo letzter Rechnung	Fr.	95.70
Unterhalt der Sammlung	„	223.40
Mieten, Sammlungs- und Vortragslokal	„	708.—
Diverses	„	385.85
Inserate	„	100.10
Zins auf Baufond	„	4.55
Rückerstattung eines Jahresbeitrages	„	10.—
Spesen für Vorträge	„	425.—
Versicherungen	„	56.—
Saldo auf neue Rechnung	„	1247.75
	Fr.	3256.35

Der Baufond beträgt per 31. Dez. 1903 laut Sparkassabuch der Kantonalbank Nr. 141978 . . Fr. 134.95

Zürich, 30. April 1904.

Der Rechnungssteller: **W. Baumann.**
Der Präsident: **Prof. C. Keller.**
Die Revisoren: **Hegner-Juvalta.**
A. Hofammann.